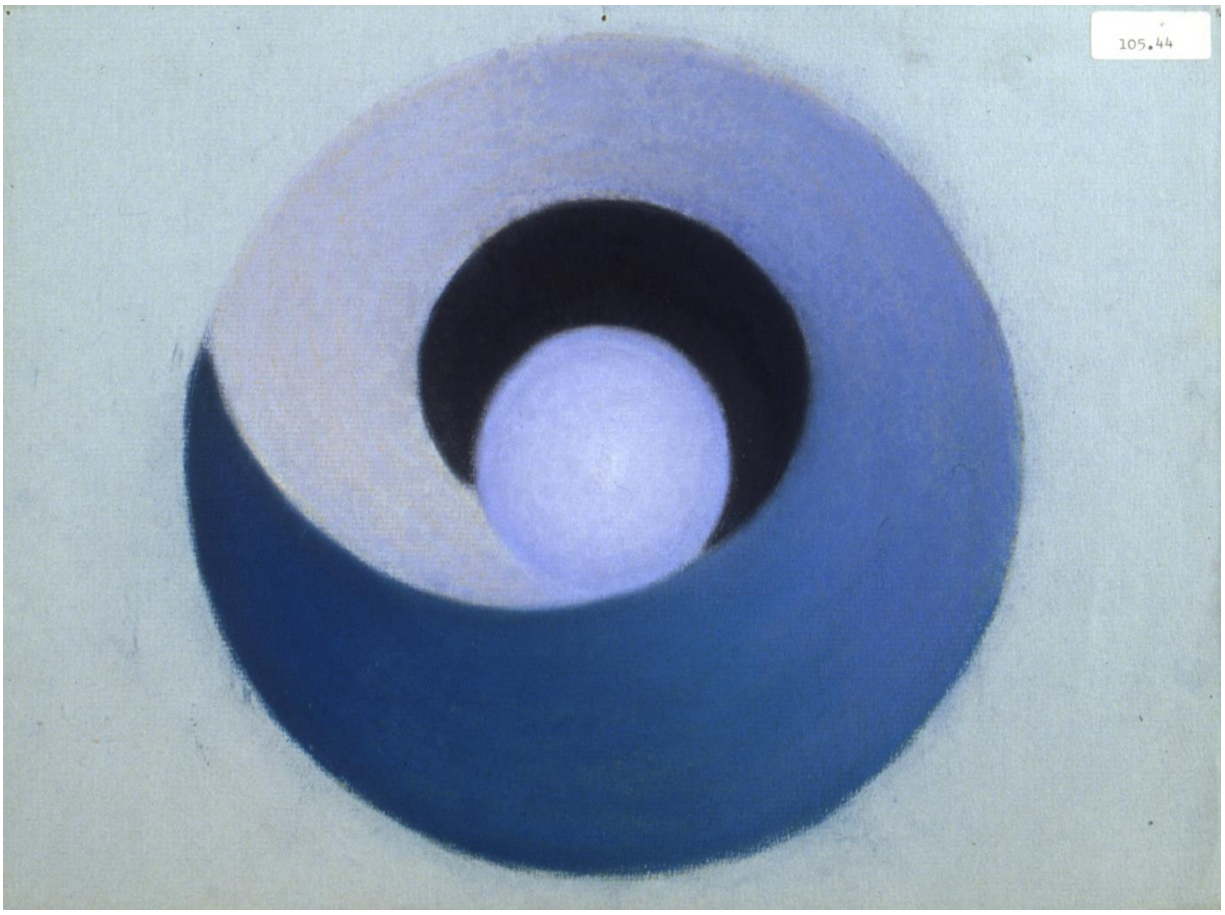
CG Jung Institut Zürich

CAS
Analytische Psychologie
Certificate of Advanced Studies



Copyright C.G.Jung Institut Küsnacht-Zürich

Allgemeine Informationen

Das C. G. Jung-Institut Zürich, Küsnacht, ist im Jahr 1948 unter Mitwirkung des Schweizer Psychiaters Carl Gustav Jung gegründet worden.
Seine Analytische Psychologie und Psychotherapie gehört zu den psychodynamischen Therapien, die dem Unbewussten einen wichtigen Stellenwert für das seelische Gleichgewicht beimessen.
Jung beschrieb neben der Vorstellung des persönlichen Unbewussten auch das kollektive Unbewusste, das als seelische Tiefenschicht weltweit bei allen Menschen und durch alle Epochen hindurch urtümliche Prägungen und Grundmuster menschlichen Lebens, sogenannte Archetypen, enthält. In Märchen und Mythen, sowie in vielen erfolgreichen Romanen oder Filmen finden wir diese Grundmuster, die Menschen bis heute faszinieren. Von diesen Grundmustern her entwickeln sich Komplexe, die unsere individuellen Beziehungserfahrungen und persönliche Erlebnisse widerspiegeln und im Gedächtnis verankern.
Jungs Theorie der Komplexe hilft Persönlichkeitsentwicklungen, Beziehungskonflikte sowie seelische Fehlentwicklungen zu verstehen und darauf aufbauend psychotherapeutisch zu behandeln. Hierbei fördert die Jung'sche Psychotherapie die Entwicklung eigener Ressourcen und versteht ein psychisches Problem auch als eine Herausforderung zu einer notwendigen persönlichen Entwicklung: der Individuation.
In der praktischen psychotherapeutischen Tätigkeit spielen unter anderem Traumdeutung, Typologie, Märchen, Bilder, Sandspiel sowie Aktive Imagination eine grosse Rolle für das Verständnis der bewussten und unbewussten psychischen Vorgänge. Sinn und Ziel der Arbeit mit dem Unbewussten ist, in Kontakt mit dem in uns Verborgenen und den individuellen schöpferischen Möglichkeiten zu kommen.
Davon ausgehend werden in der Jung'schen Psychologie und Psychotherapie Fragen nach dem Sinn und der Spiritualität berührt.

Studienziele

Durch den Weiterbildungsgang CAS Analytische Psychologie sollen die Teilnehmer[1] befähigt werden, persönliche und zwischenmenschliche Konflikte sowie dysfunktionale Beziehungsmuster besser zu verstehen, um konstruktiv mit solchen Situationen umgehen zu können. Durch das Verständnis unbewusster und symbolischer Zusammenhänge können Perspektivenwechsel möglich werden sowie kreative Lösungen oder Entscheidungen gefunden werden.
Zugleich zielt diese Weiterbildung auch auf eine selbstreflektierende Weiterentwicklung der Persönlichkeit der Teilnehmer ab.

[1] Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Die Formulierungen umfassen alle Geschlechtsformen (weiblich, männlich, divers). Alle sind damit gleichberechtigt angesprochen.

In diesem Weiterbildungsprogramm, das 11 ECTS-Punkten entspricht, werden alle für die Jung'sche Psychologie wichtigen Bereiche und deren Bedeutung für Menschen vermittelt, die in therapeutischen und psychosozialen Berufen tätig sind:

- Entdeckung und Bedeutung des kollektiven Unbewussten
- Theorie des gefühlsbetonten Komplexes
- Typologie (Intro- und Extraversion, Ich-Funktionen)
- Theorie und Interpretation von Träumen
- Theorie und Interpretation von Mythen und Märchen
- Theorie und Interpretation von symbolischem Bildmaterial
- Verständnis und Arbeit mit individuellen und kulturellen Symbolen
- Spiritualität und Sinnfragen

Mögliche Interessierte
Personen aus therapeutischen und psychosozialen Berufsfeldern, die ihr Verständnis von unbewusst wirksamen seelischen Faktoren vertiefen wollen. Durch diese Erkenntnisse können neuartige Sichtweisen und Handlungsoptionen möglich werden.

Dauer des Studiums
Die Mindeststudiendauer für dieses Weiterbildungsprogramm beträgt 2 Semester bzw. 1 Jahr.

Zulassungsbedingungen
Zur Weiterbildung CAS Analytische Psychologie werden Personen aus therapeutischen und psychosozialen Berufsfeldern zugelassen, die einen Hochschulabschluss (mindestens Bachelorniveau) sowie mindestens zwei Jahre Berufserfahrung nachweisen können. Sollte eine dieser Voraussetzungen nicht erfüllt sein, kann die Studiendirektion in bestimmten Fällen über eine individuelle Zulassung «sur dossier» entscheiden. Diesbezügliche Anträge sind an die Studiendirektion zu richten.

Ort des Studiums
Der Unterricht findet in den Räumlichkeiten des C. G. Jung-Instituts Zürich, Küsnacht statt. Das Institut ist nur wenige Gehminuten von der S-Bahnstation Küsnacht (ZH) entfernt, welche in weniger als 15 Minuten vom Hauptbahnhof Zürich aus zu erreichen ist.

Dozenten/Weiterbildner/Analytiker
Dozenten für den theoretischen Unterricht sind im Allgemeinen akkreditierte Mitglieder des C. G. Jung-Instituts Zürich, Küsnacht. Darüber hinaus wird der Unterricht aber auch durch beruflich qualifizierte und didaktisch kompetente Gastdozenten durchgeführt. Die Selbsterfahrung (Lehranalyse) ist bei einem am Institut akkreditierten Analytiker durchzuführen.

Struktur und wesentliche Inhalte der Weiterbildung
Die theoretischen Kenntnisse
Im Laufe des Studiums müssen die Studenten den Erwerb von mindestens 120 Credits Theorie nachweisen. Ein Credit entspricht mindestens 45 Minuten.
Die Vorlesungen und Seminare sollen die notwendigen theoretischen Voraussetzungen zur Erreichung des Zertifikats vermitteln und darüber hinaus Einblick in Wissensgebiete liefern, die der Analytischen Psychologie und Psychotherapie nahestehen. Zum überwiegenden Teil können die Veranstaltungen je nach persönlicher Neigung frei ausgewählt werden.

Die Selbsterfahrung
Die Selbsterfahrung ist ein wesentliches Element in der Analytischen Psychologie. Sie umfasst mindestens 30 Sitzungen und untersteht wie jede analytische oder psychotherapeutische Tätigkeit grundsätzlich der Schweigepflicht. Sie wird von allen evaluierenden Funktionen getrennt. Eine Selbsterfahrungssitzung dauert mindestens 45 Minuten.

Prüfungen und Leistungsnachweise
Mündlich geprüft wird das Fach «Grundlagen der Analytischen Psychologie», darüber hinaus ein weiteres Fach, wahlweise aus folgenden drei Fächern:

- Der Traum beim Erwachsenen in tiefenpsychologischer Sicht
- Mythen und Märchen in tiefenpsychologischer Sicht
- Der Individuationsprozess und seine Symbole

Weiterhin ist eine schriftliche Seminararbeit anzufertigen sowie ein mündliches Referat in einem Leseseminar zu halten.

Kosten
Die Kursgebühr von CHF 7'000.00 ist zahlbar in zwei Tranchen (pro Semester) zu je CHF 3'500.00 auf das folgende Konto:

Zürcher Kantonalbank, CH-8010 Zürich
IBAN: CH08 0070 0112 7001 3825 1
BIC/SWIFT: ZKBKCHZZ80A
Zu Gunsten C. G. Jung-Institut Zürich, CH-8700 Küsnacht
Zahlungsgrund: CAS

In der Kursgebühr sind die Kosten für Prüfungen enthalten, nicht jedoch die Kosten für die Lehranalyse (hier fallen zusätzliche Kosten von ca. CHF 4'050.00[2] an) sowie Reise-, Verpflegungs-, Unterkunftskosten und individuell benötigtes Studienmaterial.

[2] Alle Angaben basieren auf durchschnittlichen Honoraren in der Schweiz.

Termine
Der Unterricht findet während des Semesters Donnerstags, Freitags und Samstags auf Deutsch statt. Es können auch englische Veranstaltungen besucht werden, die während dreimal pro Jahr angebotenes dreiwöchiger Blocksemester (Februar, Juni/Juli und Oktober/November) angeboten werden. Die Prüfungen finden zweimal jährlich, im Februar und Juni, statt. Die genauen Daten der Prüfungsperioden sowie sämtliche anderen Daten, welche die Examina betreffen – insbesondere die Anmeldetermine – werden im Vorlesungsverzeichnis (www.junginstitut.ch) publiziert.

Zulassung und Aufnahmeverfahren
Die Bewerbung sollte spätestens vier Wochen vor dem beabsichtigten Studienbeginn im Wintersemester, also jeweils bis Mitte September, eingereicht werden. Mit dem ausgefüllten Anmeldeformular (www.junginstitut.ch) werden folgende Bewerbungsunterlagen zuhanden der Studiendirektion erbeten:

- Diplom Hochschulabschluss
- Nachweis einer mindestens zweijähren Tätigkeit im therapeutischen/psychosozialen Bereich
- Anmeldeformular
- Kurze Darstellung der persönlichen und beruflichen Motive für die Weiterbildung auf 1 bis 2 Seiten
- Ein Foto neueren Datums in zweifacher Ausführung
- Zahlungsbeleg für die Anmeldegebühr von CHF 300.00 (Rückerstattung nur bei Absage der Weiterbildung)

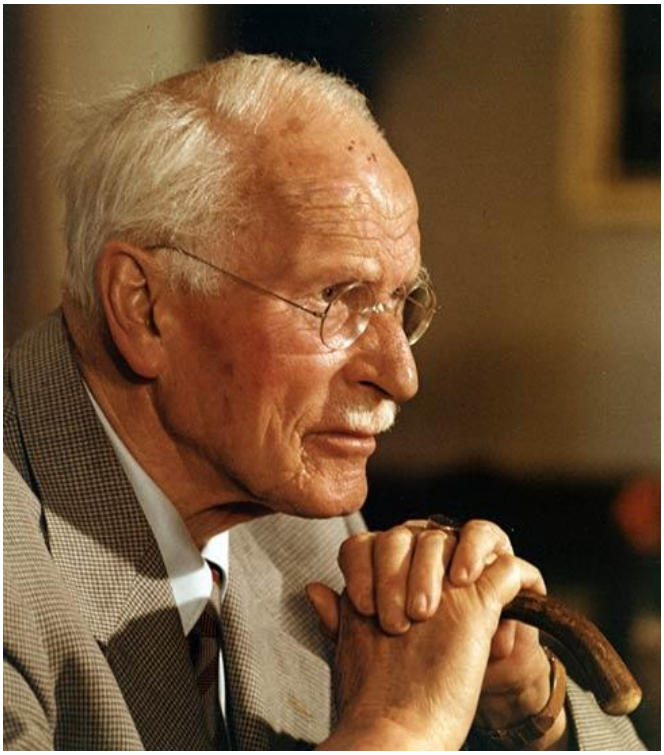
Weitere Informationen
Genauere Informationen zum Curriculum finden sich online unter:
https://www.junginstitut.ch/deutsch/cas-analytische-psychologie/

Kontakt

C. G. Jung-Institut Zürich, Küsnacht, Hornweg 28, CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 44 914 10 40
URL www.junginstitut.ch
E-Mail cg@junginstitut.ch

Natascia Quaglia (Studiensekretariat)
E-Mail quaglia@junginstitut.ch

Dr. phil. Lea-Sophie Richter (Studiendirektion)
E-Mail richter@junginstitut.ch



12/2022